

Stadt Amriswil



Älteste Amriswilerin

Die rüstige Seniorin Anna Ritzi feierte am 12. September ihren hundertdritten Geburtstag. Seite 3



Keiner zu klein...

Am Moto-Cross Amriswil vom 22./23. September reicht das Angebot von EM- bis Jugendrennen. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

INTERNATIONALER IMKER-KONGRESS IM PENTORAMA

Orange Unterwanderung mit Seeblick

Neulich brauchte ich dringend etwas aus dem grösseren Sortiment des orangen Riesen. Da sich die Kinderkleiderabteilung in Amriswil im Moment noch als ein grosses Loch mit Rohbauwänden präsentiert, wich ich also nach Romanshorn in die Huebelzel aus.

Kaum da, überrollte mich ein Déjà-vu: Letztes Jahr unterstützte ich (katholisch) die evangelischen Kollegen musikalisch beim Reformationsgottesdienst in Amriswil. Selbstverständlich versteht sich. Reformationsgottesdienst ist übrigens das Jubiläum der evangelischen Kirche; da erzählte der Pfarrer leidenschaftlich von deren Entstehung und sprach unter anderem auch von einer (damaligen) Unterwanderung der katholischen Kirche.

Als ich da also nun mitten im Einkaufszentrum stand und mich nach Flüssighefe umschaute, erkannte ich zwischen Mehl und Salz ein bekanntes Gesicht aus Amriswil. Anständig grüsste ich zurück. Da, bei der Fleischtheke winkte noch eine Amriswilerin und auch im Kosmetikbereich fühlte ich mich (vor lauter Amriswilern) richtig heimisch.

Man könnte fast denken, es wäre eine Reformation – ja, gar leise Revolution im Gange! Schaut man nämlich im Kassenbereich in die Gesichter (kann man beim selfscanning übrigens nicht), bemerkt man bei den Angestellten ebenfalls unweigerlich bekannte Gesichter... Handelt es sich hier um eine Unterwanderung? Vielleicht nehmen die Amriswiler bald ganz Romanshorn ein? Gut, sie haben den See, aber hey, unser Strandbad ist doch auch ganz cool. Hach, ich denke, wir shoppen noch ein bisschen da und lassen das Reformieren ruhig bleiben – gross genug sind wir allemal, unsere Volleyballer sind besser, wir haben die schöneren Munis, ein grosses oranges Doppel-M bekommen wir auch ganz bald, die Fachgeschäfte sind eh nicht zu toppen und ja: ich mag einkaufen in Amriswil und bleibe eigentlich gerne da. Marisa Keller-Baumer

LEICHTATHLETIK

Ein Titel und drei Podestplätze

An den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Aarau (U23/U20) und Frauenfeld (U18/U16) holten Ladina Kobler und Yasmin Giger, beide NET Sport Club Amriswil, insgesamt vier Medaillen.

Ladina Kobler (U16) gewann Silber im Kugelstossen. In Aarau sicherte sich Yasmin Giger im Speerwerfen der U20 Silber. Über 400 Meter gewann Giger überlegen in 56,43 Sekunden. Über 200 Meter verpasste sie Gold um nur zwei Hundertstel. (red.)



Mathias Götti Limacher, der oberste Imker der Deutschschweiz, ist in den Medien ein gefragter Mann. Nicht selten geht es dabei um die Problematik des «Bienensterbens». Für das Wohl dieser nützlichen Tiere wird auch in Amriswil sensibilisiert.

Die Welt der Bienen in Amriswil

Alle zehn Jahre findet der Kongress deutschsprachiger Imker in der Schweiz statt. Diesmal vom 27. bis 29. September 2018 in Amriswil. Nebst den offiziellen Gästen aus sechs Ländern sind auch Laien willkommen. Etwa zur Eröffnungsfeier oder zur frei zugänglichen Imkerei-Ausstellung. Mathias Götti Limacher von «BienenSchweiz» ist glücklich, die Veranstaltung im Pentorama durchzuführen.

«Das Pentorama verfügt über gute Räumlichkeiten und wir fühlen uns vor Ort hervorragend betreut», sagt Mathias Götti Limacher, Zentralpräsident des Imkerverbands der deutschen und rätoromanischen Schweiz. Für eine Kongress-Austragung in Amriswil habe auch gesprochen, dass die Hotelrie in der Region den Gästen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Südtirol, Luxemburg und Liechtenstein erschwingliche Zimmer biete. «Die Kosten sind ebenfalls ein wichtiger Faktor. Schliesslich handelt es sich hierbei nicht um einen Ärzte-Kongress!», lacht er.

Passend ist schliesslich auch, dass der Basler Musiker Bo Katzman dem Amriswiler Stadtsaal wegen seines gelben Interieurs einst den Übernamen «Biene-Hiisli» gab. Der Pentorama-Grundriss und eine Bienenwabe liegen bloss eine Ecke und eine Seite auseinander, wie das Logo des Imker-Kongresses schön zeigt.



Alter Bahnwagen mit Lernparcours

Die Organisation eines internationalen Imker-Kongresses ist eine «grosse Kiste». Nur alle zehn Jahre ist die Schweiz Gastgeber-Land. Im Jahr 2008 kam Appenzell, der Geschäftsstellen-Sitz von «BienenSchweiz» zum Zug. «Der letzte Kongress fand vor zwei Jahren in Salzburg statt», informiert Mathias Götti Limacher, der erstmals für die Austragung verantwortlich zeichnet und zwei Wochen vor der Eröffnung entsprechend gefordert ist. «Glücklicherweise habe ich grosse Unterstützung. Einerseits von den Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle, andererseits durch die lokalen Imker-Vereine,

die vor Ort zum Beispiel für die Festwirtschaft besorgt sind.» Total werden Ende Monat in Amriswil über hundert Imkerinnen und Imker als Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen.

Wichtig ist Mathias Götti Limacher auch die Erwähnung, dass der Anlass nicht nur Fachleuten offen steht. Manche Teile des Kongresses sind öffentlich zugänglich oder sprechen sogar explizit Laien an. So vor allem die Imkerei-Ausstellung mit einer Bienenweide oder einem alten Wagen der Rätischen Bahn (Bild). Dieser Bahnwagen mit Bienen-Lernparcours wird bereits einige Tage zuvor beim Pentorama eintreffen und

bietet von 24. bis 27. September auch Schulklassen die Möglichkeit, das Thema Bienen und Imkerei ergänzend und in einer neuen, inspirierenden Umgebung zu erleben. Ebenfalls zur Ausstellung gehören die Präsentation der teilnehmenden Imkerverbände sowie Degustationen und die Festwirtschaft.

Vortrag über bedrohte Wildbienen

Ein öffentlicher Teil des Kongresses ist auch der Vortrag über die bedrohten Wildbienen am Donnerstagabend. Antonia Zurbuchen von Pro Natura

Schweiz kennt sich mit dem Thema aus. «Es ist nicht erstaunlich, dass der Rückgang an artenreichen Blumenwiesen und Kleinstrukturen sich ungünstig auf viele Wildbienen auswirkt», sagt sie. Gerade der Siedlungsraum biete aber Möglichkeiten, Wildbienen zu fördern. Der Vortrag gibt Einblicke in die faszinierenden Lebensweisen der Wildbienen und zeigt Fördermassnahmen auf. Roger Häni

Öffentliche Kongress-Teile

Donnerstag, 27. September, 17 Uhr: Eröffnungsfeier
Donnerstag, 27. September, 19 Uhr: Vortrag Wildbienen
Freitag, 28. September, 19.30 Uhr: Galadinner mit dem Engelchörli (Tickets: www.imkerkongress.ch)

Imkerei-Ausstellung

Öffnungszeiten: Donnerstag, 27. September, 15 bis 21 Uhr; Freitag, 28. September, 8 bis 19.30 Uhr; Samstag, 29. September, 8 bis 16 Uhr

111 Jahre automobile
DIETHELM AG
amriswil

Tel. 071 414 20 80
us@diethelmag.com
harry@diethelmag.com
www.diethelmag.com

Kleinbusse zu vermieten 9 – 17 Plätze

surprise-reisen.ch

Zum selber fahren oder mit Chauffeur. Service und Komfort für Vereine, Firmen, Schulen und Gruppen. Sprechen Sie mit uns über Ihre Reisepläne – wir unterstützen Sie gerne.

Tel. 071 414 50 99

Surprise Reisen AG
Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri

KRATTIGER HOLZBAU

NACH MASS • MIT SYSTEM

Service:
Sofort & kompetent ausgeführt.

EGLI & ROTH
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Egli & Roth GmbH | 8580 Amriswil | T 071 411 90 20
info@egli-roth.ch | www.egli-roth.ch

Hungerbühler

Elektroanlagen GmbH
Kirchstrasse 4
CH-8580 Amriswil / TG
Telefon 071 411 28 38
info@elektro-hu.ch

z'mitts im Dorf ... z'mitts im Läbä
20 Jahre in Amriswil

M Wir steuern Ihre Steuern.
Kompetenz aus Amriswil.

Treuhand
Steuern
Buchhaltung
Controlling

T 071 414 01 40
E info@memo.ch
W memo.ch

MEMO TREUHAND AG

Qualität ist, wenn ein Auto zum Lebensgefühl wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

autoviva Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30, www.autoviva.ch

Volkswagen

10 JAHRE
Landi
AMRISWIL
LANDI Markt Aachtal AG

10 JAHRE

Landi
AMRISWIL
LANDI Markt Aachtal AG

Hungerbühler Elektroanlagen GmbH - Ihr Stromer aus Amriswil



Die Hungerbühler Elektroanlagen GmbH wirkt seit 20 Jahren in Amriswil. Mit unserem Leitsatz, «z'mitts im Dorf... z'mitts im Läbä» sind wir in allen Belangen für unsere Kunden da. Von kleinen Reparaturen oder Servicearbeiten bis hin zu kompletten Neubauten. Elektroplanung, Expertisen oder eine periodische Installationskontrolle: bei uns finden Sie den kompetenten Partner. Unsere Mitarbeiter sind hoch motiviert und verstehen ihr Handwerk. Stetige Weiterbildung ist heute unerlässlich. Der Wandel in der Elektrotechnik ist unauf-

haltsam und enorm schnell. Alles wird vernetzt und wir sind mit dabei. Einfacher Netzwerkanschluss oder Smarthome-Steuerung – von uns bekommen Sie die neuesten Trends.

Wo Licht ist, ist aber auch Schatten. Viele der neuen Techniken verursachen Elektrosmog. Es gibt viele Menschen, die das nicht vertragen können. Als Experten bei zwei namhaften Organisationen können wir Ihnen helfen. Mit unseren hochwertigen Messgeräten sind wir in der Lage, die Störungen durch elektrische und magnetische Felder, zu messen. Mit geeigneten Massnahmen eliminieren wir die Störungen und geben Ihnen wieder ein Stück Lebensqualität zurück. Wir beraten Sie gerne. Das neue Handynet 5G kommt mit rasanten Schritten und wird uns noch lange beschäftigen. Sprechen Sie mit uns, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.



Hungerbühler Elektroanlagen GmbH,
Kirchstrasse 4, Amriswil, www.elektro-hu.ch

Möbel – Küchen – Fenster vom Fachmann

In der Schreinerei Bösch AG in Amriswil werden Einbauküchen, Fenster, Möbel und vieles mehr nach den individuellen Wünschen der Kunden und mit höchster Sorgfalt in Eigenregie hergestellt.

In der Schweiz produziert

Wir glauben fest an den Produktionsstandort Amriswil und haben deshalb im letzten Jahr in ein neues, modernes CNC-Fertigungscenter investiert. Auch der Rest unserer Produktion ist auf modernstem Stand, vom Plan in 3-D bis zum fertigen Produkt.

Bereits seit über 100 Jahren ist das regionale Familienunternehmen Bösch AG für seine qualitativ hochwertigen Produkte aus Holz bekannt. Aktuell werden in der Firma 18 Mitarbeiter beschäftigt, die in Eigenproduktion und mit grösster Präzision individuelle Einzelteile herstellen.

Bösch AG, Sommerstrasse 41, 8580 Amriswil
Telefon 071 411 13 08, www.boesch.ag

Individuell angepasste Einzelstücke

Die Bösch AG ist ein bodenständiges Familienunternehmen, was für die Kunden von grossem Vorteil ist. Zum einen werden Sie als Kunde vom Anfang bis zum Abschluss von der gleichen Person beraten. Zum anderen wird jedes Einzelstück in der Bösch AG auf modernsten Maschinen selbst hergestellt, wodurch auf jede räumliche Besonderheit oder jeden ausgefallenen Kundenwunsch eingegangen wird.



TIEFBAU LANDSCHAFTSARCHITEKTUR HOLZBAU MASSIVBAU BRANDSCHUTZ

sib kempter fitze

Ihre Bauingenieure in Amriswil
regional verankert - international erfolgreich

SIB Kempter Fitze AG | Nordstrasse 13 | 8580 Amriswil | www.sib.ch

Götte malt!

MALERHANDWERK & FARBDESIGN

Götte malt! GmbH
Amriswil-Landschlacht
Mobile 079 660 94 95
www.goettemalt.ch

bösch ag
schreinerei fensterbau
Sommerstrasse 41 • 8580 Amriswil • Tel. 071 411 13 08
www.boesch.ag

LINDENMANN AG

CENTRALGARAGE AMRISWIL

- Top Fahrzeug-Angebote
- Occasionen aller Marken
- Neufahrzeuge über 30 Marken, mit über 2'500 Modellen

Sie finden uns unter **lindenmann.mehrmarken.net** und **autolive.ch**

oder an der **Kreuzlingerstrasse 10 in Amriswil**

seit über 50 Jahren **Kaapoort Amriswil**

Gsell
Motorgeräte AG

Beratung, Verkauf und Service • Kärcher Stützpunkt

Schrofenstrasse 22
8580 Amriswil
T +41 71 411 27 67
www.gsell-motorgeraete.ch

BAHNHOF-DROGERIE AMRISWIL

P. Geisselhardt, eidg. dipl. Drogist
Bahnhofstr. 34 • Tel. 071 411 20 10
www.bahnhofdrogerie.ch

AUTOSHOW

GARAGE HOFER ALTNAU AMRISWIL

garagehofer.ch

RENAULT Passion for life | Jeep

DACIA | DODGE CHRYSLER

Exklusiv in Amriswil: neue «Goofe»-CD

Sie erscheint eigentlich am 28. September. Wer eines der beiden Schwiizergoofe-Konzerte am Sonntag, 23. September, im Pentorama Amriswil besucht, kann die neue CD aber bereits vorher erwerben. «Schwiizergoofe 7» wird nämlich exklusiv vor Ort erhältlich sein! Mindestens ein Song daraus ist auch Bestandteil des Konzerts.

Für die 12.30-Uhr-Vorstellung der Schwiizergoofe im Pentorama sind noch Tickets erhältlich und zwar via Starticket (Verkaufsstelle in Amriswil: Post).

Vorbestellungen für die neue CD sind ab Montag, 17. September, via www.schwiizergoofe.ch möglich. Geliefert wird diese aber – wie erwähnt – erst ab 28. September. (red.)

Im Januar kommen die Chartstürmer

Eben erst, Ende August, erschien die neue «Heimweh»-CD «Vom Gipfel is Tal». Sie schoss in der offiziellen Schweizer Hitparade gleich von 0 auf 1 und weist bereits Gold-Status auf! Die Stadt Amriswil freut sich, die «schönsten Männerstimmen der Schweiz» zum zweiten Mal bei sich im Pentorama zu haben.

Auf dem neuen Album singen «Heimweh» von persönlichen Höhen und Tiefen. Geschichten, die sie in ihrem Alltag als Bauer, Handwerker oder Beizer erlebt haben. Zwischen den Auftritten sind die acht Männer Búezer in normalen Jobs. Sie sind Väter, Grossväter und sind verliebt, verheiratet oder noch auf der Suche nach der grossen Liebe.

Das neue «Heimweh»-Konzertprogramm auf der grossen «Vom Gipfel is Tal»-Tournee 2019 zeichnet sich aus durch urchige, bodenständige und ehrliche Lieder und Geschichten. Das Konzert im Pentorama Amriswil findet am Freitag, 25. Januar 2019, um 20 Uhr statt. Der Vorverkauf hat soeben begonnen: www.dominioevent.ch/heimweh. (red.)

POLIZEISCHULE OSTSCHWEIZ

Unfallszenarien für Polizeischüler

Von heute Freitag, 14. September, bis kommenden Freitag, 21. September, finden die Berufsprüfungen der Polizeischule Ostschweiz statt. Analog der letzten Jahre werden die angehenden Polizistinnen und Polizisten mit verschiedenen Unfallszenarien konfrontiert.

Die Unfälle werden an diesen Orten gestellt:

- Tellstrasse (Höhe Liegenschaft 16)
- Heimstrasse/Zelglstrasse
- Freiestrasse (Höhe Liegenschaft 7)
- Freiestrasse/Alleestrasse

An allen Orten ist jeweils lediglich eine Fahrbahn belegt, weshalb die Durchfahrt für Passanten, insbesondere aber Rettungsfahrzeuge gewährleistet ist.

Die Polizeischule Ostschweiz ist das Kompetenzzentrum für die polizeiliche Grundausbildung im Ostschweizerischen Polizeikonkordat und hat ihren Sitz an der Kirchstrasse 22c in Amriswil. (red.)



Bild: Barbara Langenegger

Am Mittwoch, 12. September, durfte **Anna Ritzi** ihren **103. Geburtstag** feiern. Stadtrat **Erwin Tanner** gratulierte der ältesten Amriswilerin, die erst seit diesem Frühling im **APZ weilt, mit einem Blumenstrauss**. Auch «amriswil aktuell» gratuliert der rüstigen **Anna Ritzi** herzlich zum «Hundertdritten» und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

TIEFBAUAMT DES KANTONS THURGAU

Deckschicht für Arbonerstrasse

Die **Rohbauarbeiten** an der Arbonerstrasse in Amriswil – zwischen dem Kreisel Pentorama und der Sántisstrasse – **nähern sich dem Ende**. Komende Woche folgt die **Deckschicht bei Vollsperrung**. Deckschichten können aus Qualitätsgründen **nur bei trockener und stabiler Witterung** eingebaut werden. Sind die Witterungsbedingungen schlecht, so droht eine **zeitliche Verschiebung der Bauarbeiten**. Im **Optimalfall** hingegen könnte die Strasse bereits **im Lauf der nächsten Woche wieder komplett für den Verkehr freigegeben** werden.

Voraussichtlich von Montag, 17. September, ab 12 Uhr bis Mittwoch, 19. September, circa 17 Uhr wird die Arbonerstrasse zwischen dem Kreisel Pentorama und der Sántisstrasse für jeglichen Verkehr komplett gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird während der gesamten Bauzeit grossräumig umgeleitet. Auch alle einmündenden Strassen werden gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt mit motorisierten Fahrzeugen ist in diesem Zeitraum nicht gestattet. Die Gehwege im betroffenen Bereich bleiben passierbar.

Oberfläche weder betreten noch befahren

Auf der Fahrbahnoberfläche wird eine klebrige Masse als Haftkleber aufgebracht. Diese Oberfläche darf weder betreten noch befahren werden. Um Verschmutzungen auf Nebenflächen (Gehwegen, Geschäften, Wohnungen) zu vermeiden, darf die Strasse nur ausserhalb der gesperrten Flächen mit der nötigen Rücksicht überquert werden. Benötigte Fahrzeuge sollten deshalb frühzeitig vor der Sperrung ausserhalb des Ausbaubereiches abgestellt werden. Für betroffene Anwohner stehen während der Sperrung Parkiermöglichkeiten beim Pentorama und der Parkplatz des Schwimmbades zur Verfügung.

Der Kanton und die Stadt Amriswil bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden ihr Bestes geben, um die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

TEXTANZEIGE



Bild: P&T

Autoviva eröffnet Showroom im Amriville

Am Donnerstagabend, 20. September, eröffnet die Autoviva AG ihren neuen Showroom im Amriville, Stadtmarkt Oberthurgau. Auf über 900 m² Ladenfläche werden rund 20 Neuwagen der Marken VW & SEAT zum Verkauf angeboten.

Neben einem feinen VW Bulli-Bier gibt's ein Showcase handgemachter Musik von Andy McSean (Bild links). Der Ostschweizer Singer-Songwriter steht für eingängigen Pop mit Tiefgang. Seine markante Stimme, berührende Texte und hymnische Refrains prägen den Sound des aktuellen Albums «Changes And Chances».

Die Eröffnung findet am Donnerstag, 20. September, von 17 bis 20 Uhr im unteren Verkaufsgeschoss des Amrivilles statt.

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
www.autoviva.ch

Seitenwagen-Elite in Amriswil

In einer Woche, am Samstag/Sonntag, 22./23. September, führt der Auto- und Motorsportclub Oberthurgau Amco seinen internationalen Grossanlass durch. Dieser findet im Landwirtschaftsgelände «in der Bürglen» statt, das wiederum zu einer Sportarena umfunktioniert wird. Und dies schon zum 52. Mal an diesem Ort.

National werden neun Solokategorien, worunter auch eine für Ladies und für die Quads, um die letzten Schweizer-Meisterschaftspunkte kämpfen. Die Jugend ist wieder mit vier Klassen vertreten. Die Teilnehmer werden am Samstag mit Motorrädern von 65, 85 und 150 ccm und am Sonntag mit den 50-Kubik-Vehikeln zeigen, was sie drauf haben.

Zu einem Leckerbissen dürften bestimmt die drei Rennen der Seitenwagen-Europameisterschaft werden. Rund 30 Gespanne aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Holland und der Schweiz werden am Start sein.



Bild: p&t

Die Nonstop-Programme mit 25 Rennläufen versprechen besten Motocross-Sport. Ein Gratis-Busbetrieb ab Bahnhof Amriswil, konsumenten- und familienfreundliche Eintritts- wie Festwirtschaftspreise garantieren einen vergnügten Aufenthalt. Weitere Infos: www.s-a-m.ch/amriswil.ch. (red.)

KANTONSPOLIZEI THURGAU

Rollerfahrer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall in Amriswil wurde am Dienstagmorgen ein Rollerfahrer verletzt und musste ins Spital gebracht werden.

Ein 50-jähriger Autofahrer war kurz nach 6.20 Uhr auf der St. Gallerstrasse in Richtung Hagenwilerstrasse unterwegs und wollte links abbiegen. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau kam es dabei im Verzweigungsbereich zur Kollision mit einem vortrittsberechtigten Rollerfahrer, der auf der Hagenwilerstrasse in Richtung stadteinwärts unterwegs war.

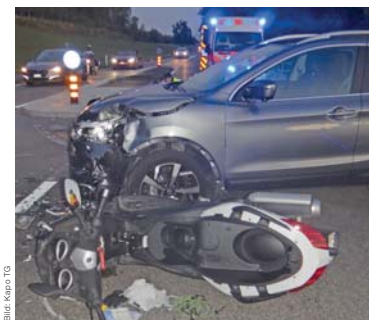


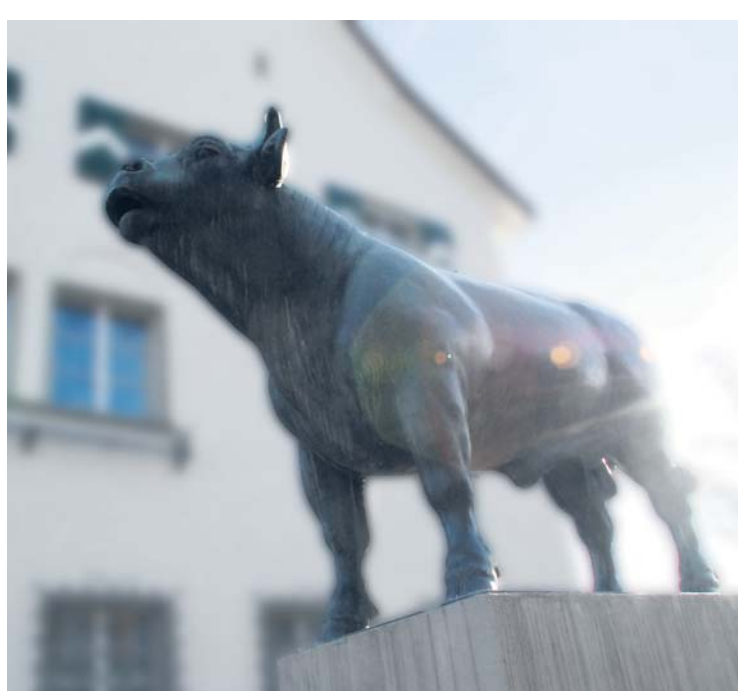
Bild: K&P/TO

Bei der Kollision wurde der 27-jährige Rollerfahrer unbestimmt verletzt. Er musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken.

KULTURNACHT

AMRISWIL

22. Sept. 2018

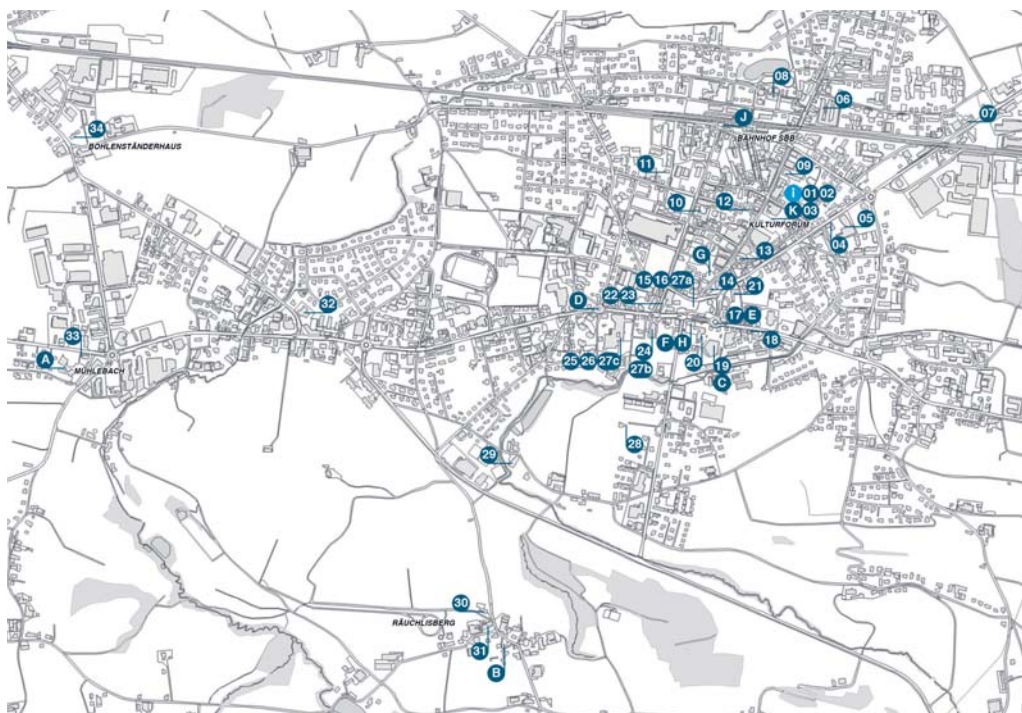


Die Stadt Amriswil lädt zur ersten Kulturnacht!

Am Samstag, 22. September, ist es so weit: Dann findet die mit grosser Vorfreude erwartete «Kulturnacht Amriswil» statt. Ähnlich dem Vorbild der Partnerstadt Radolfzell werden Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturschaffende ihre Ateliers öffnen oder ihre Kunst an verschiedenen Orten in der Stadt präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher kommen zwischen 17 und 24 Uhr in den Genuss von fast drei Dutzend interessanten Angeboten und Darbietungen (im unten abgebildeten Plan mit Zahlen gekennzeichnet). Die meisten befinden sich im Stadtzentrum, einige aber auch an der Peripherie und in den Aussenorten. Ein Extrabus bringt alle Attraktionen der Kulturnacht und damit auch die abgelegeneren Kulturorte zusammen.

Besondere Beachtung findet am 22. September auch die ständig installierte Kunst im öffentlichen Raum, welche von Plastiken über Kreiselgestaltungen bis zur Bücherkabine beim Stadthaus reicht (im Plan mit Buchstaben markiert).

Das Organisationskomitee freut sich, dass so viele Künstler, Gruppierungen und Institutionen mitmachen und hofft auf zahlreiches Publikum an der Amriswiler Kulturnacht!



Übersicht der Veranstaltungen

- 01 vollmondBAR
Vollmondbar Kulturforum
- 02 Stadt Amriswil
Kunstverkauf Kulturforum
- 03 Walter Dick
Atelier im Gartenhaus
Villgarten, Bahnhofstrasse 20
- 04 Helmut Giselbrecht
Vom Malerberuf zur Kunst
Romanshornstrasse 26
- 05 Susann Göhler-Krekosch
Bilder
Romanshornstrasse 28
- 06 Galerie Arte Nuova
Alfred Broger Fussballkunst
Weidwiesenstrasse 2
- 07 Kunstgalerie Hüter
Betriebsführung 19.00, Notes-Duo 20.30
Elio Ricca 22.30, Schaulesungen 24.00
After-Party 00.30 Romanshornstrasse 59
- 08 Elisabeth Ottenburg
Offenes Atelier 17.00-23.00 Nordstrasse 14
- 09 Fat Lines Tattoo
Live Tattoo - Tattoo-Skizzen - Bilder
Bahnhofstr. 34
- 10 Gallus Frei-Tomic
Peter Höner - Krimlesung
Pflanzschule, Kirchstrasse 22c
- 11 Kunstglaser Daniel Hebeisen
Bielverlesungen Freiestrasse 28a
- 12 Bücherladen Brigitta Häderli
Geschichten haben Gesichter
Lesung für Kinder 16.30-20.00
Freiestrasse 3
- 13 Karin Santapala und Kaeseha
Bilder mit musikalischen Ambiente
Bösch Mode, Bahnhofstrasse 12
- 14 Michael Frei
Plug & Play Amritronic, Bahnhofstrasse 2
- 15 Andreas Frei
Form ist Funktion Marktplatz
- 16 MR-Design
Airbrushing Marktplatz beim Dorbrunnen
- 17 Lukas Fleischer, Digital Photo Art
Bassist im Pentoramakreisel
Vorplatz Pentorama
- 18 Irish Eyes Pub
Irish Folk mit The Guinnes ab 21.00
Arbonerstrasse 16
- 19 Integrationsstelle der Stadt Amriswil
SOFA - Weitsuppentextfestival Pentorama
- 20 Atelier Stödtli
Jersey Tiger
Altes Feuerwehrdepot, Arbonerstrasse 2
- 21 Jades und André Manz
Let's (w)ing - Konzert und Lesung
18.00 / 19.00 / 20.00, Romanshornstrasse 3
- 22 R&R Musikschule
Schülerkonzert 19.00 - 20.30
Vorplatz R&R Musikschule, Kirchstrasse 2b
- 23 Klaus Estermann
Gedanken aus der Küche 20.45 - 22.00
Vorplatz R&R Musikschule, Kirchstrasse 2b
- 24 Dagmar Grigarová
Die Orgel liest 17.00 / 19.30
evang. Kirche Amriswil
- 25 Thomas Städler
Holzplastiken ISA Sallmann, Palmtensteg 4
- 26 Aurelio Wettstein
Kunstweg ISA Sallmann, Palmtensteg 4
- 27 Ostermuseum der Stadt Amriswil
3 Führungen durchgehend 17.00-22.00
Markplatz / evang. Kirche / Palmtensteg 4
- 28 Hamann Hess
Hauskonzert: Sonaten für Klavier und
Violine von W. A. Mozart
18.00 / 19.15 / 20.30 St. Gallerstrasse 16
- 29 Ute Klein
Einblick ins Atelier 17.00-22.00
Breitensackerstr. 1a
- 30 Trio Jajas
Stubele mit Kaffee und Kuchen 18.00-22.00
Schulhaus Rächlisberg
- 31 Ernst Friedli (1933-2010)
Atelier im Originalzustand Rächlisberg 42
- 32 Sandra Sager Dance Academy
Zumba!-Spas 17.00-19.00
Kreuzlingerstrasse 10
- 33 Schulmuseum Mühlebach
Schul- und Lagerlieder 18.00 / 20.00
- 34 Bohlenständlerhaus
Bohlenständlerhaus Kaffee und Kuchen
Kreuzlingerstr. 66, Oberach

Wärmepumpenboiler: effiziente Alternative

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den **Stromfressern**. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse **Stromeinsparung** zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen **Wärmepumpenboiler** im Thurgau **förderberechtigt**.

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie allenfalls die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlen-

den Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m³ grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber (www.topten.ch > Ratgeber > Wärmepumpenboiler). (pd)

Förderung und Beratung

Das Förderprogramm «Effiboiler» fördert den Ersatz von reinen Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler mit 450 Franken pro Gerät. Das Programm wird von Energie Zukunft Schweiz abgewickelt und von ProKilowatt (Bund) finanziert. Weitere Informationen gibt es unter www.wpb-jetzt.ch. Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: www.eteam-tg.ch. Die Energieberatung der Region Amriswil ist via Telefon 071 414 11 12 oder energieberatung@amriswil.ch zu erreichen.

Infos zum kantonalen Förderprogramm Energie: www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Betriebskosten	4-Personen-Haushalt	
Elektroboiler		
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (Basis ca. 50 Liter Warmwasser pro Tag)	kWh/a	4000
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a	800
Wärmepumpenboiler (WP-Boiler)		
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 des Elektroboilers)	kWh/a	1333
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a	270
Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler	CHF/a	530
Investitionskosten und Amortisation		
Preis neuer Elektroboiler	CHF	2500
Preis WP-Boiler	CHF	4500
Förderung WP-Boiler	CHF	450
Netto-Kosten WP-Boiler (Durchschnitt)	CHF	4050
Mehrpriß für WP-Boiler (Durchschnitt)	CHF	1550
Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Ersatz Elektroboiler)	Jahre	3

*Stromkosten € 0.20 kWh / kWh (Mikß von Nieder- und Hochtariff)

Beispielhafter Kostenvergleich zwischen Elektro- und Wärmepumpenboiler im 4-Personen-Haushalt.

AMRISWILER KONZERTE

«Für jeden ist etwas dabei»

Die Region hat viel zu bieten. Das beweisen die Organisatoren der «Amriswiler Konzerte». Sie präsentieren ein reichhaltiges und vielseitiges Saisonprogramm 2018/2019.

Für die Macher ist klar: «Wir brauchen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, um ein breites Publikum anzusprechen.» Nur so können die «Amriswiler Konzerte», die heuer in die 48. Saison starten, auf Dauer bestehen. Ein Blick ins neue Saisonprogramm 2018/2019 zeigt, dass die Organisatoren sich ihrem eigenen Credo verpflichtet fühlen. Die Freunde vor allem klassischer Musik können sich auf mehrere Highlights freuen, die in verschiedenster Art präsentiert werden. «Wir sind gut aufgestellt», sagt Irène Manz, Mitgründerin der «Amriswiler Konzerte». Durch die neue Ausrichtung als Verein wurden vor einigen Jahren die Weichen neu gestellt. Zuvor waren die «Amriswiler Konzerte» vornehmlich auf den Schultern von André und Irène Manz gelegen. Finanziert werden die Konzerte über Beiträge der öffentlichen Hand, über Gönner und über Einnahmen aus den Aufführungen. Das ermöglicht dem Verein, hochwertige Veranstaltungen zu bieten, die eine überregionale Ausstrahlung haben.

«Wir sind gut aufgestellt», sagt Irène Manz, Mitgründerin der «Amriswiler Konzerte». Durch die neue Ausrichtung als Verein wurden vor einigen Jahren die Weichen neu gestellt. Zuvor waren die «Amriswiler Konzerte» vornehmlich auf den Schultern von André und Irène Manz gelegen. Finanziert werden die Konzerte über Beiträge der öffentlichen Hand, über Gönner und über Einnahmen aus den Aufführungen. Das ermöglicht dem Verein, hochwertige Veranstaltungen zu bieten, die eine überregionale Ausstrahlung haben.

Kobelt-Quantett und junge Talente

Einige Programmpunkte sind dem Stammpublikum durchaus vertraut. So etwa, dass das bekannte Quantett Johannes



Der Vorstand: Andreas Müller, Dagmar Grigarova, Thomas Haubrich, Irène Manz und Stefan Zöllig.

Kobelt die Premiere seines neuen Programmes in Amriswil feiert. «Möglicherweise zum letzten Mal», kündigt Irène Manz an. Während das Quantett auf eine lange Laufbahn als Berufsmusiker zurückblicken kann, stehen andere Interpreten noch ganz am Anfang ihrer Karriere. So werden erneut die hoffnungsvollsten Talente des Voralberger Landeskonservatoriums im Konzert in Amriswil zu erleben sein.

«Wir freuen uns, dass wir wieder auf einige hochklassige Musikerinnen und Musiker der Region zählen können», sagt Vorstandsmitglied Thomas Haubrich. So etwa das in Amriswil beheimatete Estarellas Quartett oder auch das Kinderkonzert

«Die Geschichte von Prinz Seltsam», das aus der Feder des Jugendschulleiters Philipp Kreyenbühl stammt und von Schülerinnen und Schülern der Jugendmusikschule Amriswil aufgeführt wird. Natürlich sind auch die Amriswiler Organistinnen Dagmar Grigarova und Barbara Swanepoel-Kreis sowie der Amriswiler Organist Thomas Haubrich zu erleben.

Bewährt habe sich, dass einige Konzerte nach wie vor bei freiem Eintritt und Kollekte zu erleben seien, sagt Vorstandsmitglied Stefan Zöllig. «Wir haben auch hier auf eine ausgewogene Mischung geachtet.» Es solle für alle die Möglichkeit geben, im Rahmen ihres persönlichen Spielraums das eine oder andere Konzert zu hören. Rita Kohn

Die nächsten Veranstaltungen

- 16. September, 17 Uhr: Konzert zum Bettag, Kammerorchester Amriswil, Evangelische Kirche Amriswil
- 30. September, 17.15 Uhr: Open Air-Konzert in der Arena, Cosmic Percussion Ensemble, Katholische Kirche
- 4. November, 17 Uhr: Konzert zum Reformationstag und Allerheiligen, Chor über dem Bodensee, Evangelische Kirche
- 2. Dezember, 17 Uhr: Estarellas Quartett, Die Schönheit der Melodie, Kirchgemeindehaus
- 16. Dezember, 17 Uhr: Festliches Kirchenkonzert, Stadtharmonie Amriswil, Evangelische Kirche
- 31. Dezember, 22.30 Uhr: Silvesterkonzert bei Kerzenschein, Die Oper trifft die Orgel II, Katholische Kirche

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Hohen Geburts- oder Hochzeitstag dürfen feiern:
14. September: Bruno Meister, 80 Jahre, Altersheim Brünnilacker, Halde 22, 8572 Guntershausen
15. September: Dora Graf, 91 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil
16. September: Annamarie und Emil Odermatt-Krebs, Goldene Hochzeit, Arbonerstrasse 28a, 8580 Amriswil
18. September: Karl Boppert, 92 Jahre, Hegibachstrasse 4, 8580 Amriswil
Wir wünschen alles Gute!

Geburten

13. Juli: Selin Mousa, Tochter der Mousa, Hayat, syrische Staatsangehörige, geb. in Münsterlingen
23. Juli: Malik Neziri, Sohn des Neziri, Kelmend und der Neziri, Egzona, von Amriswil, geb. in Münsterlingen
24. Juli: Hira Taninmis, Tochter des Taninmis, Hasan

und der Taninmis, Ayse, türkische Staatsangehörige, geb. in Münsterlingen
24. Juli: Enur Jakupi, Sohn des Jakupi, Besir und der Jakupi, Redjide, mazedonischer Staatsangehöriger, geb. in St. Gallen
27. Juli: Valeria Kreis, Tochter des Kreis, Fabian Oliver und der Kreis, Tabea, von Egnach, geb. in St. Gallen
29. Juli: Mateus da Costa Constantino, Sohn der da Costa Constantino, Izolda Cristina, portugiesischer Staatsangehöriger, geb. in St. Gallen
3. August: Talija Elmazi, Tochter des Elmazi, Pajtim und der Elmazi, Ajnur, von Romanshorn, geb. in St. Gallen
3. August: Lino Eberle, Sohn des Eberle, Lukas und der Seeger, Lena Katherina, von Häggenschwil, geb. in Münsterlingen
4. August: David Stojanovic, Sohn des Stojanovic, Neven und der Stojanovic, Mara, von Gaiserwald, geb. in St. Gallen

6. August: Danis Dervisbegovic, Sohn des Dervisbegovic, Said und der Dervisbegovic, Aida, von Egnach, geb. in St. Gallen
7. August: Rosario Ureña, Laya Gizem, Tochter der Ureña Rosario, Elizabeth Altigracia, spanische Staatsangehörige, geb. in St. Gallen
7. August: Noel Isufi, Sohn des Isufi, Aid und der Isufi, Florinda, deutscher Staatsangehöriger, geb. in Münsterlingen
10. August: Metehan Beyazid Birgül, Sohn des Birgül, Ahmet und der Birgül, Burcu, von Amriswil, geb. in Münsterlingen
10. August: Yann Robert Sallmann, Sohn des Sallmann, Christian und der Sallmann, Gabriela, von Amriswil, geb. in Frauenfeld
15. August: Meliha Zenku, Tochter des Zenku, Ali und der Zenku, Behie, von Romanshorn, geb. in Münsterlingen
17. August: Elia Verrillo, Sohn des Verrillo, Erasmo und der Verrillo, Petra, von Sumiswald, geb. in

Münsterlingen
18. August: Fynn Fisch, Sohn des Fisch, Adrian und der Fisch, Petra, von Muolen, geb. in St. Gallen

Todesfälle

1. August: Knöpfli geb. Eberhart, Olga, von Roggwil, geb. 1933, gest. in Amriswil
2. August: Stäheli, Edwin Johann Georg, von Amriswil, geb. 1932, gest. in Amriswil
8. August: Oswald geb. Gscheidle, Gertrud, von Sommeri, geb. 1935, gest. in Münsterlingen
13. August: Florean geb. Buraia, Maria Adele, italienische Staatsangehörige, geb. 1940, gest. in Berlingen
17. August: Himmelberger geb. Staub, Ursula, von Schwellbrunn, geb. 1951, gest. in Kreuzlingen
19. August: Reber, Daniel, von Schangnau, geb. 1954, gest. in Amriswil
30. August: Bärtschi geb. Flückiger, Verena, von Sumiswald, geb. 1924, gest. in Amriswil

SPORT

Kilian Mayer: Kajak-Gold im Einer und Zweier

An den Schweizer Meisterschaften der Kanuten auf dem Untersee vor Eschenz erzielte der Amriswiler Kilian Mayer am vergangenen Wochenende einen souveränen Sieg bei den Junioren. Neben dem Titel-Gewinn im Kajak-Einer über die Distanz von 1000 Metern konnte Mayer auch in den Distanzen über 500 und 200 Meter um den Titel mitkämpfen und dabei zwei Silbermedaillen gewinnen. Damit bewies Kilian Mayer eindrücklich, dass er in seiner Sportart zur Spitze der Altersklasse gehört.

Zusammen mit seinem Kollegen vom Kanu-Club Romanshorn, Tim Leistner, der im Einer zugleich sein grosser Konkurrent ist, paddelte Kilian Mayer auch im Kajak-Zweier über 500 Meter zu Gold. Ausserdem resultierte noch eine Bronzemedaille im Kajak-Vierer über 500 Meter. Ein sehr erfolgreiches Wochenende also für den jungen Amriswiler!

Beeler/Krattiger sind Schweizer Meister

Die als Nummer 2 gesetzten Ostschweizer Beeler/Krattiger gewannen das Finalspiel letzte Woche in Bern gegen Gerson/Heidrich (SUI/1) und kürten sich so zu den Schweizer Beachvolleyball-Meistern 2018.

Im ersten Satz ebnete der Amriswiler Krattiger (links im Bild) mit zahlreichen Blockpunkten den



Weg zum 21:15. Der zweite Satz war deutlich un-kämpfender, dennoch konnten Beeler/Krattiger fast durchgehend ein, zwei Punkte Vorsprung bewahren und am Ende 21:18 gewinnen. Für Beeler ist dies der erste Schweizer Meistertitel, für Krattiger der zweite nach 2015.

Alle Informationen, Resultate und Bilder sind unter <http://bern.coopbeachtour.ch/home> abrufbar.

SENIOREN-TREFFEN 85+



Die Alterskommission der Stadt Amriswil und Umgebung lud letzten Freitag zum vierten Treffen «85 Plus» in den APZ-Saal ein. 382 Personen in Amriswil sind derzeit 85 Jahre und älter. Rund ein Drittel der Über-85-Jährigen folgte der Einladung, um sich bei einem Zvieriplättli, Kaffee und Kuchen kennenzulernen und gemeinsam in Erinnerungen zu schweigen. «Anfangs waren wir skeptisch, ob überhaupt Interesse an einem solchen Treffen besteht. Die Anzahl der Gäste bestätigt aber den Erfolg dieser Idee», so Stadtpräsident Martin Salvisberg. Besonders erfreulich sei es, dass

drei 97-Jährige Seniorinnen unter den Gästen waren. Damals entdeckten Bantin und Best das Insulin und Albert Einstein erhielt 1921 für seine Verdienste den Nobelpreis.

Anschliessend informierte Martin Salvisberg zu aktuellen Projekten der Stadt. «Ich finde es schön, dass unsere Generation in die Verantwortung miteingebunden wird», schwärmte die Amriswiler Ehrenbürgerin Margrit Haefeli, selbst eine der eingeladenen Personen. Umrahmt wurde der Anlass vom Akkordeon-Spieler Markus Dürst. (BL)

STADT UND LAND

Zweite Dance Night

Am Samstag, 22. September, findet die zweite grosse Graffiti Dance Night in der Mehrzweckhalle Sonnenberg-Hefenhofen bei Amriswil statt.

Eingeladen sind alle Tanzbegeisterten, Musikliebhaber und natürlich auch alle Nicht-Tänzer, welche gerne bei guter Musik und Stimmung einen feinen Drink an der Bar geniessen wollen. Die Organisatoren versprechen ein breites Musikprogramm. In Erinnerungen schweigen, tanzen und mitsingen zu Hits und Evergreens aus den 50er- bis 80er-Jahren ist angesagt.

Zum Verschnaufen lädt die Graffiti Bar ein und für einen Imbiss sind die Frauen des Graffiti-Chors besorgt. Die Veranstalter freuen sich auf viele Tanzbegeisterte und einen stimmungsvollen Abend in der Mehrzweckhalle Sonnenberg-Hefenhofen. Türöffnung: 19.30 Uhr, Musik: ab 20 Uhr. Zutritt ab 18 Jahren.

Vernissage im APZ

In den Räumlichkeiten des Alters- und Pflegezentrums Amriswil können täglich die Werke von Christian Wittenwiler und Nick Meier besichtigt werden. Die Ausstellung ist bis Mitte November von Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 17 Uhr, und an den Wochenenden ab 10 Uhr geöffnet.

Christian Wittenwiler aus Frick stellt seine Werke aus Acryl vor. Im Kontrast dazu zeigt Nick Meier aus der Nähe von Rheinfelden eindrückliche Bilder-geschichten in 3D.

Jedes Mal ein neues Wunder

Schon als Mädchen wollte Luzia Brand vor allem eines: Hebamme werden, wie es ihre Mutter war und ihre jüngere Tochter wurde. Die Toggenburgerin hat während über 50 Jahren weit über 6000 Kindern auf die Welt geholfen. Sie erzählt am Mittwoch, 19. September, 9 Uhr, im Pfarreisaal der katholischen Kirche Amriswil, aus ihrem spannenden Leben als Hebamme. Referat inklusive Frühstück vom Buffet: 15 Franken (Mitglied Frauengemeinschaft St. Stefan), 20 Franken (Nicht-Mitglied). Anmeldungen erwünscht bis Freitag, 14. September, unter 071 411 31 26 oder monica.loretan@kath-amriswil.ch.

Kulturnacht: Ortsmuseum mit drei Events

Am 22. September, von 17 bis 22 Uhr, empfangen auf dem Marktplatz beim Brunnen Reto Candio und Walter Haas Hasli Liebhaberinnen und Lieberhaber von Geschichte und spannenden Geschichten. Sie wissen viel über Gebäude, deren Menschen oder über die grossen Kunstgegenstände wie den Kreis-Bassisten, den Spoerlé-Brunnen oder den

schwarzen Muni beim Stadthaus. Wer eine Taschenlampe hat, bringt sie mit.

Vor der evangelischen Kirche erwarten Eugen Fahrni und Dani Laib alle Kirchturm-Besteigerinnen und -Besteiger. Unterwegs auf den höchsten Kirchturm im Thurgau gibt es ebenfalls viel Interessantes zu sehen und hören. Oben kann man erstmals bei Nacht die fantastische Welt der unzähligen Lichter von Amriswil bestaunen. Auch hier sind Taschenlampen nicht fehl am Platz.

Und für ein paar ruhige Minuten sind alle ins Ortsmuseum am Palmesteg eingeladen. Ein Höhepunkt findet hier um 18 Uhr statt. Dann treten die Alphornbläser Egnach mit Jodel-Gesang auf. Bei gutem Wetter draussen vor dem Museum, bei weniger gutem Wetter im Museum.

Die Gastgeberinnen Anneliese Ammann und Barbara Bieger freuen sich mit Biberli und Getränken und einer virtuellen Stadtführung auf viele Besucherinnen und Besucher.

Bring- und Holtag beim Werkhof

Am Samstagmorgen, 15. September, ist es wieder Zeit, Estrich, Keller und Wohnung zu entrümpeln und sich gleichzeitig über ein Gratis-Schnäppchen zu freuen.

Zusammen mit dem Werkhof organisieren die Grünen Amriswil wie immer am dritten Samstag im September den Bring- und Holtag. Gut brauchbare, funktionstüchtige Gegenstände können zwischen 9 und 10.30 Uhr zum Werkhof an der St. Gallerstrasse 11a gebracht werden.

Mitglieder der Grünen Amriswil beurteilen die Brauchbarkeit der Gegenstände. Eindeutig Unbrauchbares muss wieder mitgenommen werden. Grosse und schwere Gegenstände werden nicht entgegengenommen. Von 9 bis 11 Uhr können alle in den abgegebenen Kostbarkeiten stöbern und gratis mitnehmen, was gefällt.

Stage-8580: 90er-Party...

Die Neunziger-Party ist das absolute Highlight einer ganzen Generation. Von Backstreet Boys bis Roxette, von The Prodigy zu No Doubt – von Rod Stewart zu Madonna oder von Michael Jackson bis zu den Pet Shop Boys. Für jeden, der auf die Musik dieses Jahrzehnts steht, ist dies die perfekte Party, um heute Freitag, 14. September, ab 22 Uhr, im Stage-8580 so richtig abzufeiern. DJ Steve-O führt den ganzen Abend durch das Jahrzehnt und sorgt für gute Stimmung.

... und Illusion

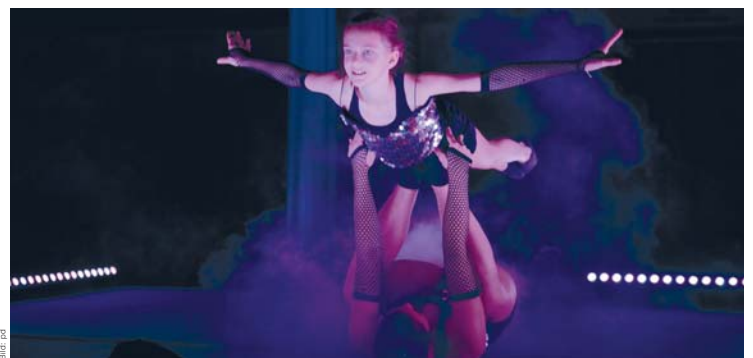
Hype Events präsentieren ihr neues Label «Illusion» im Stage-8580. Die Wirklichkeit wird oft falsch wahrgenommen. Was jedoch keine Illusion ist, ist der morgige Samstag von Hype Events. Hier bleibt kein Tanzbein still und die Tanzfläche wird garantiert zum Glühen gebracht. Eintritt: 20 Franken. Ab 22 Uhr im Stage-8580.

TSV Co-Dance bei «Thurgau tanzt»

Alle zwei Jahre organisiert die «IG Tanz Thurgau» einen Tanz-Event unter dem Namen «Thurgau tanzt». Co-Dance ist mit Partnerakrobatik dabei.

Morgen Samstag, 15. September, zeigen viele Thurgauer Tanzschulen und Vereine im Casino Frauenfeld, Bahnhofplatz 76a, ihre Begeisterung für das Tanzen. Die Show startet um 17 Uhr an. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte.

Am Sonntag können – egal ob Jung oder Alt – alle Tanz- und Bewegungsinteressierten an diversen Standorten im Thurgau Crashkurse in den verschiedensten Tanzstilen besuchen und kostenlos ausprobieren. Ob Walzer, Flamenco, Modern Dance, Breakdance oder Kindertanz: Es ist bestimmt für jeden etwas dabei. Das Programm und die Standorte der Workshops sind unter www.igtanzthurgau.ch zu finden.



TSV Co-Dance: Partnerakrobatik für den Event «Thurgau tanzt».



Stadt Amriswil

Altpapiersammlung

Hagenwil und Rächlisberg:
Freitag, 21. September 2018
durch die Primarschule Hagenwil
Kontakttelefon: 079 329 08 37

Amriswil Ost inkl. Almensberg:
Samstag, 22. September 2018
durch JUBLA Amriswil
Kontakttelefon: 079 942 21 40

Amriswil West inkl. Biessenhofen, Schocherswil
und Oberaach:
Samstag, 22. September 2018
durch Cevi – Jungschlar Amriswil
Kontakttelefon: 078 870 03 35

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen,
Hefli, illustrierte und Prospekte. Karton ist
separat, auseinandergefaltet und verschürt
bereitstellen. Bitte stellen Sie das Altpapier
am Sammeltag bis 8 Uhr bereit.

Nicht mitgenommen werden: Fremdstoffe wie
Abfall, Plastik, Milch- und Trinkpackungen sowie
loses Papier in Tragtaschen.

Bauverwaltung
071 414 11 12

STADT UND LAND

Koster bi dä Lüüt

Am 25. November 2018 findet die Stadtpräsidentenwahl statt. Zum Wahlauftritt stellt sich Stadtrat und SVP-Kandidat Stefan Koster den Wählerinnen und Wählern persönlich vor.

Am Samstag, 15. September 2018, bietet sich die Gelegenheit, mit Stefan Koster ins Gespräch zu kommen. Von 10 bis 13.30 Uhr sind er und sein Team an der Bahnhofstrasse 13, vor der Post Amriswil, anzutreffen.

Aachsänger zu Besuch im Elsass

Es ist eine schöne Tradition, dass sich die Aachsänger Amriswil nicht nur zu Proben für Konzerte und Auftritte, sondern auch in fröhlicher Runde nach den Proben und ab und zu sogar zu einer mehrtägigen Reise treffen. So geschehen kürzlich, als sich die Sänger aufmachten, um das Elsass näher kennen zu lernen.

Die dreitägige Reise war ein voller Erfolg. Besucht wurden zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Es wurde gestaunt, gut gegessen, viel gesungen und gelacht. Reiseleiter und Organisator Heinz Gisler durfte immer wieder uneingeschränktes Lob seiner Sängerkameraden entgegennehmen, denn mit dieser Reise vermittelte er das typische Elsass.

Die Stadt Strassburg war Mittelpunkt der Reise. Unterwegs dahin machten die Aachsänger bereits Halt im Weinbau-Dorf Orschwiller mit der Haut-Koenigsbourg. Die mächtige mittelalterliche Burg über dem Rheinland wurde ursprünglich von Friedrich II von Hohenstaufen erbaut, mehrmals erweitert, zerstört und schliesslich wieder aufgebaut durch den deutschen Kaiser Wilhelm II. Beim Besuch dieser Burg wurde einem barfüssigen Amriswiler Sänger den Eintritt ins Museum verweigert. Ein Sängerkamerad half dem Barfüssigen mit seinen Schuhen selbstlos aus und dieser besuchte erfolgreich das Museum in seinen Socken.

Staunend standen die Aachsänger auch vor dem Strassburger Münster mit seinem 142 Meter hohen Turm, alles gebaut während 263 Jahren. Der Turm galt lange Zeit als das höchste Bauwerk der Menschheit.

Gestaunt haben die Aachsänger aber auch über die «Feste Kaiser Wilhelm II.» (auch: Fort Mutzig) in der Nähe von Strassburg. Es ist eine Festung, die von 1893 bis 1918 erstellt wurde. Gedacht als Verteidigungsanlage mit 7000 Soldaten, 22 Artillerietürmen, einem Kraftwerk, einem Spital, Küchen, Bäckereien usw. Umkämpft war diese riesige Anlage nie ernsthaft. Die heutigen Betreiber (Frankreich, Deutschland, Grossbritannien usw.) dieses

Museums weisen in Ausstellungen auf den Un Sinn solcher Bauten in einem Krieg hin.

Nebst diesen Besichtigungen genossen die Aachsänger die schmackhaften elsässischen Spezialitäten wie Sauerkraut mit Schlachtplatte, Ente, Flammkuchen usw. Dazu gehörte natürlich auch ein Glas guten elsässischen Weins in einem malerischen Restaurant am Fluss Ill. Dabei wurde auch immer viel gesungen, sei es für einen Fremdenführer, andere Gäste oder Serviceangestellte in einem Restaurant oder einfach für Passanten auf der Strasse. So gesellte sich auch einmal eine ganze Blasmusik zu den Aachsängern und gab den musikalischen Einlagen in den schön renovierten Fachhäusern eine frohe und romantische Stimmung.

Via Schwarzwald und Schaffhausen brachte der ausgezeichnete Chauffeur der Firma Heini-Car die fröhliche und dankbare Sängergesellschaft gesund und zufrieden wieder nach Amriswil zurück.

Halbrunde Stücke

Amriswil – ganze Stücke, halbrunde Formen, so zeigt die Goldschmiedin Monika Koller Krattiger die neusten Kreationen diesen Herbst in ihrem Atelier.

Die Liebe zur Form prägt die Arbeit von Monika Koller Krattiger. Ringe, Anhänger und Ohrschmuck aus edlen Materialien bestechen durch ihre Schlichtheit und Qualität. Funkelnde und strahlende Handwerkskunst sorgt für überraschende Erlebnisse und interessante Ansichten, die am 21. September, 14 bis 20 Uhr, und 22. September, 11 bis 18 Uhr, im Goldschmiedeatelier am Stockäckerweg 19 in Amriswil besichtigt werden können.

Sinfoniekonzert zum Bettag

Das Kammerorchester Amriswil spielt, unter der Leitung ihres langjährigen Dirigenten Hanspeter Gmür, am Sonntag, 16. September, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil. Die Konzertaufführung beginnt mit dem Werk «Introduction und Allegro» vom Ostschweizer Komponist Paul Huber. «Die vier Jahreszeiten», das wohl bekannteste Werk von Antonio Vivaldi, bildet den ersten Konzerthöhepunkt.

Als Solistin ist die Konzertmeisterin Vroni Dünner bei ihrem virtuosen Spiel zu hören. Sie ist in Romanshorn aufgewachsen und orientiert nach ihrem Abschluss von Lehr- und Konzertdiplom begeistert Violine und leitet Kinder-/Jugendensembles. Seit 2000 u.a. auch an der Musikschule Arbon. Die bekannte Jupiter-Sinfonie von Wolfgang Amadeus Mozart bildet den Konzertschlusspunkt.

Drei Vereine veranstalten Sportnacht

Am Samstag, 6. Oktober, soll der Triple Cup zum zweiten Mal stattfinden: Das Nachtturnier wird in drei Ballsportarten ausgetragen und ist auf Breitensportler mit Allrounder-Qualitäten zugeschnitten. Die drei Oberthurgauer Vereine Volley Amriswil, STV Erlen und Sport-amriswil.ch haben es vor zwei Jahren lanciert.

Dank Volley Amriswil ist der Oberthurgau seit Längerem eine Volleyballhochburg. Früher hiess der Verein TV Amriswil. Das Kürzel stand für «Turnverein» und erinnert daran, dass in der Region auch der Turnsport tief verankert ist. Auf eine über 100-jährige Tradition kann dabei der STV Erlen zurückblicken, der sich insbesondere im Korbball einen Namen über den Oberthurgau hinaus gemacht hat. Der Verein Sport-amriswil.ch organisierte seinerseits 15 Jahre lang ein Unihockeyturnier in der Sporthalle Tellenfeld.

2016 spannten die drei lokalen Oberthurgauer Vereine zusammen, um die drei Sportarten Volleyball, Unihockey und Korbball in einem Turnier zu vereinen. Der sogenannte Triple Cup stiess sofort auf Interesse und lockte über 170 Sportlerinnen und Sportler in die Turnhalle. Nach einem Jahr Pause soll der Triple Cup nun am 6. Oktober zum zweiten Mal stattfinden. Antreten werden die Mannschaften in allen drei Disziplinen: Sie brauchen also die Technik des Volleyballs, die Präzision des Korbballs und die Athletik des Unihockeys, um am Event zu reüssieren.



Konzentrierte Spieler beim Korbball-Spiel.

Der Anlass wird als Nachtturnier durchgeführt und dauert voraussichtlich von 17 bis 1 Uhr. «Gerade für die Turnvereine ist der Triple Cup wie massgeschneidert», sagt Cyrill Rügger, Präsident des STV Erlen. Turnerinnen und Turner seien generell sehr polysportiv und deshalb prädestiniert für Anlässe mit mehreren Disziplinen. Jérôme Thiemann von Volley Amriswil ist überzeugt vom Konzept: «Bei der Premiere haben wir gesehen, dass gerade die Herausforderung der verschiedenen Sportarten den Reiz des Turniers ausmacht.»

Ein Team am Triple Cup besteht aus mindestens sechs, maximal acht Personen. Das Turnier wird im Mixed-Format ausgetragen, in jeder Disziplin stehen also Frauen und Männer gemeinsam auf dem Spielfeld. Es gibt keine Kategorien und auch altersmässig keine Beschränkung. Anmelden kann man sich unter triplecup@sport-amriswil.ch mit Angabe von Teamname und einer Kontaktadresse.

Die Anmeldefrist läuft bis 28. September. Alle Informationen zum Triple Cup können unter www.sport-amriswil.ch/triple-cup abgerufen werden. Weitere Informationen unter amann@sport-amriswil.ch oder unter Telefon 079 340 12 31.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
5er-Radball-Meisterschaft, 8 bis 20 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
Bring- und Holtag, 9 bis 11 Uhr, Werkhof Amriswil
Buchstart-Treff für Kleinkinder, 10 bis 10.30 Uhr, Bibliothek Amriswil
14. Volleyball-Cup Amriswil (Bild), 13 bis 18 Uhr, Sporthalle Oberfeld



Illusion, 22 bis 4 Uhr, Stage-8580

SONNTAG, 16. SEPTEMBER

Sinfoniekonzert zum Bettag, 17 Uhr, evangelische Kirche Amriswil
Godi, 19 bis 20.30 Uhr, Pentorama

MONTAG, 17. SEPTEMBER

Schuhpräsentation «Comfort Schuhe», 10 bis 16 Uhr, Saal APZ
Osteopathie-Checkup für Kleinkinder, 14.30 bis 17 Uhr, EKidZ

DONNERSTAG, 20. SEPTEMBER

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **11. September** unter anderem:

- die Baustelle des Migros-Neubaus an der Kirchstrasse besichtigt – inklusive Führung durch den Rohbau
- dem Einleitungsbeschluss zur Festsetzung des Gestaltungsplanperimeters «Tell-, Kirch-, Post- und Dianastrasse» zugestimmt
- den Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2022 beraten; er wird an der Budget-Gemeindeversammlung vom 13. Dezember der Bevölkerung vorgestellt
- im Sinne des Verbandes Thurgauer Gemeinden (VTG) eine Vernehmlassungseingabe zur Totalrevision des kantonalen Gesetzes über den Feuerchutz beschlossen
- sich über die Projekte Special Olympics Switzerland 2022 und Pfadi-Bundeslager 2021 in der Region informieren lassen und jeweils einen finanziellen Beitrag (Amriswiler Gemeindeanteil) für die Abklärung der Machbarkeit der beiden Projekte gesprochen; für das Pfadi-Bundeslager hat die Region Oberthurgau bereits eine Bewerbung eingereicht
- drei Einbürgerungsgesuche (zwei davon mit persönlicher Vorstellung des Gesuchstellers) behandelt

Er hat ausserdem folgende Baugesuche bewilligt:

- Katrin und Roman Helfenberger, Sonntal 4, 9313 Muolen: Teilabbruch Scheune, Neubau Einfamilienhaus, Landstrasse 11, Hagenwil
- Richard Reinhart, Weiherhofstrasse 19, 8580 Amriswil: Neubau einer Biogasanlage, Ersatz des Balenunterstandes sowie Terrainveränderung (Gesuchs-Verlängerung)



Die Aachsänger sind unterwegs im Quartier Petite France.

Diese Angebote bringen alle zum Staunen.

Autoviva z'Gascht im Amriville
Besuchen Sie uns vom 21. September bis 20. Oktober im Amriville, Stadtmarkt Oberthurgau



Jetzt grosser VW Lagerabverkauf mit unglaublichen Preisvorteilen. Bis zum 31.10.2018* staunen und profitieren.

Modell	Bruttopreis in Fr.	Nettopreis in Fr.	Preisvorteil in Fr.
Polo Comfortline, 1.0TSI 115PS, Automat DSG	27'100.-	23'700.-	3'400.-
T-Roc 1.0TSI 115PS, 6-Gang manuell	27'950.-	24'510.-	3'440.-
Golf Alltrack, 1.8TSI 180PS, Automat DSG, 4Motion	54'660.-	44'940.-	9'720.-
Touran Comfortline, 1.4TSI 150PS, 6-Gang manuell	40'640.-	30'560.-	10'080.-
Tiguan Highline, 2.0TSI 180PS, Automat DSG, 4Motion	55'380.-	44'190.-	11'190.-

*Die Aktion läuft vom 01.09. bis 31.10.2018 und gilt für ausgewählte Lagerfahrzeuge. Kumulierbar mit den aktuell gültigen Prämien. Die Lagerprämie ist nicht mit dem Lagerleasing 19% kumulierbar. Fahrzeugübernahme: Neubestellungen bis 14 Tage nach Anlieferung, Lagerfahrzeuge bis 15.11.2018. Ausgeschlossen sind alle Modelle des Modelljahres 2017, e-Modelle, Golf SwissLine Move. Alle Preise inkl. 7.7% MwSt. Solange Vorrat. Bei teilnehmenden VW Partnern erhältlich. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

autoviva Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30, www.autoviva.ch

Filmprogramm



BlackKlansman – unterwandre den Hass!

Freitag, 14. September, um 20.15 Uhr; Samstag, 22. September, um 20.15 Uhr; Von Spike Lee mit Adam Driver, Topher Grace, John David Washington, Laura Harrier, Alex Baldwin | USA 2018
Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 135 Minuten

Liebe bringt alles ins Rollen – mitten ins Herz

Samstag, 15. September, um 20.15 Uhr; Von Franck Dubosc mit Franck Dubosc, Elsa Zylberstein | Frankreich 2018
Deutsch | ab 10 (14) Jahren | 107 Minuten

Eidgenössischer Buss- und Bettag

Sonntag, 16. September

The Children Act – Kindeswohl

Dienstag, 18. September, um 19.30 Uhr; Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr; Von Richard Eyre mit Emma Thompson, Stanley Tucci | Grossbritannien 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 105 Minuten

Figlia mia – ein Mädchen zwischen zwei Frauen

Mittwoch, 19. September, um 19.30 Uhr; Von Laura Bispuri mit Alba Rohrwacher, Valeria Golino, Sara Casu | Italien 2018
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 100 Minuten

McQueen – vom einfachen Jungen zum angesagten Designer

Donnerstag, 20. September, um 19.30 Uhr; Sonntag, 23. September, um 17.30 Uhr; Von Ian Bonhôte mit Alexander McQueen | Dokumentation | Grossbritannien 2017
Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (14) Jahren | 111 Minuten

Fabrikladen

- Schaumstoff
- Matratzen
- Polster nach Mass

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil: Mo/Mi/Fr 14–17 Uhr

Nähservice



Hohentannerstr. 2 | 9216 Heldswil | 071 642 45 30
www.badertscher-fabrikladen.ch

Tanznachmittag

Im Restaurant Egelmoos, Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 27.09.2018
Donnerstag, 25.10.2018
Donnerstag, 29.11.2018

Kurt Reut und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Tanzbegeisterte!



Kurt Reut spielt für Sie bekannte Melodien aus den 60-er Jahren bis heute.

Leben mit Kultur

Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller

Diese Woche:

In 8 Tagen findet die 1. Amriswiler Kulturnacht statt. Am 22. September 2018 von 17.00 bis 24.00 Uhr ist die Nacht der Künstlerinnen und Künstler, Institutionen und Vereine. Weitere Infos: www.kulturnacht-amriswil.ch

www.lebenmitkultur.ch



Ablesen der Strom-, Erdgas- und Wasserbezugsdaten

Ab Montag, 24. September 2018, werden die Mitarbeitenden der Regio Energie Amriswil (REA) die Bezugsdaten der vergangenen zwei Quartale erfassen.

In der Regel sind die Messeinrichtungen im Gebäudeinnern installiert. Die Ableser können sich für den Zutritt zu den Zählern mit einem Ausweis der Regio Energie Amriswil (REA) mit Foto legitimieren.

Kunden, die nicht erreichbar sind, erhalten eine Mitteilungskarte. Bitte tragen Sie die Zählerstände ein und deponieren Sie die ausgefüllte Karte baldmöglichst im Pufferfach Ihres Briefkastens.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte: Telefon 071 414 12 54, reo@amriswil.ch

Erreichen Sie mehr!

Für nur 160 Franken erreichen Sie hier 6'800 Amriswiler Haushalte.

Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/
amriswilaktuell

Kleinanzeigen Marktplatz

Charmante Aushilfe in Tagesbar gesucht.
1 halber Tag, ca. 8 Std. p.Woche.
Gute Verdienstmöglichkeit.
Pavillon Bar Amriswil,
076 315 77 45, gibt gerne Auskunft.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen im «amriswil aktuell»: Fr. 20.–
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–
Anzeige aufgeben: info@stroebele.ch / 071 466 70 50

amriswil aktuell

erscheint nächstes Mal
am Freitag, 21. September